

Fragen und Antworten zur Umsetzung der Testpflicht ab 19.04.2021



an der Philipp-Reis-Schule (11K09)

Wer testet mein Kind?

Ihr Kind testet sich selbst. Am ersten Testtag erfolgt vor dem Selbsttest eine eingehende Erklärung zur Bedeutung des Tests und zur Handhabung bzw. Anwendung des Tests.

Wo testet sich mein Kind?

In seinem Klassenraum. Alle Schüler*innen begeben sich bitte pünktlich zum Unterrichtsbeginn direkt in ihren Klassenraum und nehmen ihren Platz ein, ohne auszupacken. Die Möglichkeit, sich vorher die Hände zu waschen bzw. zu desinfizieren ist vorhanden und erwünscht.

Wie viele Schüler*innen befinden sich im Klassenraum?

Durch den derzeitigen Wechselunterricht ist jeweils nur die halbe Klasse in der Schule, dies entspricht ca. 10-15 Schüler*innen. Somit hat jede*r Schüler*in eine eigene Schulbank mit ausreichendem Platz und Abstand zur Verfügung.

Was geschieht, wenn der Test für mein Kind ein positives Ergebnis hat?

Im Falle eines positiven Testergebnisses wird nicht gleich von einer Covid-19-Erkrankung ausgegangen, es handelt sich zunächst nur um einen Verdachtsfall. Dennoch darf Ihr Kind nicht weiter am Unterricht teilnehmen. Sie werden von uns informiert und holen ihr Kind ab, um sich mit ihm unverzüglich zu einem PCR-Test in ein Testzentrum (siehe unten) zu begeben.

Müssen nach einem positiven Test in der Lerngruppe, alle Schüler nach Hause geschickt werden?

Nein, denn die Regel für die Entscheidung zur häuslichen Quarantäne gilt weiter: 15 Minuten direkter Kontakt, ohne Abstand und ohne Maske. Es wird davon ausgegangen, dass die Zeit der kurzen Selbsttestung keine reelle Gefahr für eine Infektion darstellt. Die anderen Schüler*innen verbleiben somit in der Schule.

Geht Lernzeit verloren wegen der Testung?

Da die Testungen an den beiden Testtagen jeweils 15 Minuten der ersten Unterrichtsstunde in Anspruch nehmen, verkürzt sich die Lernzeit in diesen beiden Stunden um ca. 15 Minuten.

Wie werden die Testräume vorbereitet?

Die Räume werden vor dem Test ausreichend gelüftet, die Tische stehen in einem ausreichenden Abstand und es stehen Desinfektionsmittel zur Verfügung.

An welchen Tagen finden die Selbsttests statt?

Die Testtage für ihr Kind sind abhängig von der Lerngruppe und von der Woche (A- oder B-Woche). Da die Tests an zwei Tagen durchgeführt werden, finden diese montags und freitags bzw. dienstags und donnerstags statt

Wann muss mein Kind jetzt zur Schule kommen?

Das sind die Ankommenszeiten im Klassenraum:

Am Montag, 19.04.21 und Dienstag, 20.04.21

Jahrgangsstufen 7-9: 8:00 Uhr

Jahrgangsstufe 10: 7:45 Uhr

Ab der zweiten Testung erscheinen die Schülerinnen jeweils zu Unterrichtsbeginn, um 8:00 Uhr in ihrem Klassenraum.

Wird mein Kind gemobbt, wenn das Ergebnis positiv ist, weil alle denken, dass es Corona hat?

Mit Aufklärung wirkt das pädagogische Personal dieser falschen Logik entgegen. Ein positiver Schnelltest bedeutet nicht automatisch, dass ein Kind an Covid-19 erkrankt ist. Ein positiver Schnelltest bedeutet, dass der Verdacht auf die Infektion besteht. Nur ein PCR-Test weist das Virus sicher nach.

Je mehr Menschen dies verstehen, desto weniger Raum gibt es für Vermutungen. Bisherige Fälle haben gezeigt, dass es weder Ausgrenzung noch Mobbing gab, weil schließlich jedermann davon betroffen sein kann.

Mein Kind war nicht da und konnte sich nicht 2x testen in einer Woche.

Das ist nicht schlimm. Wenn Ihr Kind wieder da ist, testet es sich.

Dürfen die Kinder die Masken absetzen, wenn alle negativ getestet sind?

Nein.

Welche Tests werden ausgegeben?

Die Tests der Firma Roche werden ausgegeben.

Mein Kind wurde schon mal getestet im Rachenraum. Wie gehe ich damit um, wenn es große Angst hat?

Die Antigen-Selbsttests sind nur für die Nase. Wenn ihr Kind popelt, dann weiß es, wie tief es in die Nase gehen kann, ohne sich zu verletzen. Vertrauen Sie Ihrem Kind, dass es sich selbst vorsichtig testen kann.

Mein Kind bekommt immer Nasenbluten. Kann es einen Spucktest/Lollitest machen?

Nein, da die Senatsverwaltung diese aufgrund der hohen Fehleranfälligkeit an Schulen nicht zulassen.

Was mache ich, wenn mein Kind aufgrund einer Behinderung oder Erkrankung nicht in der Lage ist sich selbst zu testen?

Dann wenden Sie sich schnellstens an die Schulleitung. Mit Zustimmung der Schulleitung ist ein abweichendes Verfahren in begründeten Ausnahmefällen möglich. Beachten Sie, dass am Wochenende keine Mails gelesen und beantwortet werden.

Was passiert, wenn der Selbsttest positiv ist?

Dann muss Ihr Kind von Ihnen als Eltern schnell abgeholt werden und Ihr Kind benötigt einen PCR-Test.

Testzentren finden Sie in dieser PDF:

www.berlin.de/sen/bif/corona/tests/testzentren_senbif.pdf

Sie können dort mit der Bescheinigung über einen positiven Test ohne vorherige Terminvereinbarung täglich von 07:00 Uhr bis 16:30 Uhr hingehen.

Es gibt in allen o.a. Testzentren eine „Fast Lane“ (Warteschlange umgehen) für Kinder, die mit einer positiven Schnelltestbescheinigung aus der Schule kommen.

Wann kann mein positiv getestetes Kind wieder zurück in die Schule?

Wenn das negative Ergebnis des PCR-Tests eingegangen ist. Bis dahin ist es befreit.

Was passiert, wenn sich mein Kind in der Schule weigert, den Test durchzuführen?

Dann kann es am Präsenzunterricht nicht teilnehmen, die Eltern werden informiert und holen Ihr Kind ab oder geben das Einverständnis, dass es allein nach Hause gehen darf.

Was passiert, wenn wir als Eltern der Selbsttestung nicht zustimmen?

Dann können Sie vor Unterrichtsbeginn Ihres Kindes 2x wöchentlich ein tagesaktuelles negatives Testergebnis einer öffentlichen Teststelle/eines Haus- oder Kinderarztes im Sekretariat vorlegen.

Was passiert, wenn ich kein tagesaktuelles negatives Testergebnis einer öffentlichen Teststelle vorlegen kann oder will?

Dann nimmt Ihr Kind seine Schulpflicht zu Hause wahr. Allerdings ist schulisch angeleiteten Lernen zu Hause (saLzH), in der Form der vergangenen Wochen nicht mehr möglich. Wir bemühen uns, Ihrem Kind Aufgaben zur Verfügung zu stellen. Ihr Kind sollte sich aber auch seinen Mitschüler*innen wenden, um Mitschriften und Aufgabenstellungen zu erhalten.

Darf ich oder mein Kind die Aufgaben abholen, wenn wir die Selbsttestung verweigern?

Unter freiem Himmel wird das kontaktlos möglich sein. Die Aufgaben liegen aus schulorganisatorischen Gründen nach dem Präsenzunterricht zur Abholung bereit.

Wird die Zustimmung der Eltern für die Selbsttestung benötigt?

Nein, da es sich nicht um einen Eingriff in die Körperlichkeit eines Kindes handelt. Es testet sich selbst.

Auf welcher Rechtsgrundlage wurde die verpflichtende Selbsttestung in der Schule eingeführt?

Die Selbsttestung findet aufgrund eines Beschlusses des Berliner Senat vom 08.04.2021 statt. Die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie hat am 14.04.2021 die Umsetzung der Teststrategie des Landes Berlin an den Berliner Schulen / Selbsttestung der Schüler*innen in der Schule näher definiert.

Erhalte ich für mein Kind eine Testbescheinigung?

Auf der Erziehungsberechtigten kann die Schule **eine negative Testbescheinigung** für Ihr Kind ausstellen.

Teilen Sie uns den Wunsch bitte schriftlich mit.

Welche Aufgaben haben die Lehrkräfte während des Selbsttest?

Die Aufgabe der Lehrkräfte besteht ausschließlich darin, die Schüler*innen während des Selbsttest beaufsichtigen. Lehrer*innen testen ihr Kind nicht!

Bei einem positivem Testergebnis veranlasst die Lehrkraft die Folgemaßnahmen.

Vor dem ersten Test erklären die Lehrkräfte den Sinn und Zweck der Selbsttests sowie deren sichere Handhabung.